

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.  
Preis vierteljährlich hier mit Zustellung 1.35 M., im Bezugs- und 10 Km.-Verkehr 1.40 M., im übrigen Württemberg 1.50 M., Monats-Abonnements nach Verhältnis.

Fernsprecher Nr. 29.

88. Jahrgang.

Postfachkonto Nr. 5113 Stuttgart

Anzeigen-Gebühr für die einspalt. Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmal. Einrückung 10 M., bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Beilagen: Waidersblättern, Illust. Sonntagsblatt und Schwab. Landwehr.

Nr. 67

Samstag, den 21. März

1914

Diese Nummer umfaßt 8 Seiten.

### Amliches.

#### Bekanntmachung

für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche vom Bezirkskommando Calw kontrolliert werden.

In den letzten Tagen des Monats März erhalten Amliche in dem Oberamt Nagold wohnenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes für das Mobilmachungsjahr 1914/15 ihre Mobilmachungsbestimmung in Form einer Kriegsbeurteilung oder weißen Pognotij durch die Post zugeandt.

Wer bis 31. März d. Js. eine rote Kriegsbeurteilung oder weiße Pognotij nicht erhalten hat, hat hiervon sofort dem Bezirksfeldwebel seines Aufenthaltsorts schriftlich oder mündlich unter Einreichung des Militär- bezw. Ersatz-Referat-Passrs Meldung zu erstatten.

Untersagung dieser Meldung, ohne genügende Entschuldigung, wird bestraft.

Der Verlust einer Kriegsbeurteilung oder Pognotij ist dem Bezirksfeldwebel umgehend zu melden.

Die für das Mobilmachungsjahr 1914/15 ungültigen gelben Kriegsbeurteilungen pp., welche die Mannschaften in Händen haben, werden von den Mannschaften der Reserve, Landwehr I. Aufgebots und der Ersatz-Reserve aller Waffengattungen gelegentlich der Frühjahrskontrollversammlungen eingezogen.

Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots aller Waffengattungen einschließlich derjenigen Mannschaften, welche im Jahre 1914 das 39. Lebensjahr vollenden und solche, die von der Frühjahrskontrollversammlung befreit werden, haben ihre ungültigen Kriegsbeurteilungen pp. in der Zeit vom 1. bis 7. April 1914 entweder persönlich dem Bezirksfeldwebel abzugeben, oder durch die Post einzuliefern.

Wenn die Ueberlieferung durch die Post erfolgt, so ist, um Strafsporto zu vermeiden, ein offener Briefumschlag mit dem Vermerk „Beurlaubte“ zu verwenden. (Gleiches Verfahren wie bei sonstigen Meldungen).

Zum Beurlaubtenstande im obigen Sinne gehören:

1. Sämtliche Mannschaften der Reserve, Marine-Reserve, Landwehr und Seewehr I. und II. Aufgebots, welche in den Jahren 1896 bis 1913 beim Militär eingetreten sind, mit Ausnahme derjenigen, welche bereits 39 Jahre alt sind oder im Jahre 1914 das 39. Lebensjahr vollenden.
2. Sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden beim Gruppenfeldwebel beurlaubten Mannschaften.
3. Die in den Jahren 1876 bis 1893 geborenen Ersatz-Reservisten, welche geübt haben.
4. Die in den Jahren 1882 bis 1893 geborenen Ersatz-Reservisten, welche nicht geübt haben.

Calw, den 7. März 1914.

Königl. Bezirkskommando.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, Vorstehendes in den Gemeinden wiederholt auf ortstübliche Weise bekannt zu geben.

Nagold, den 9. März 1914.

R. Oberamt: Kommerzell.

#### Die Herren Verwaltungsrat und Gemeinderatsmitglieder

werden veranlaßt, behufs Aufstellung einer Uebersicht über die seitens der Gemeinden im Rechnungsjahr 1912 erhobenen Steuern (zu pers. Min.-Erl. vom 11. März 1911, Amtsbl. S. 116) spätestens bis 10. I. Mts. zu erheben und hierher anzuzeigen den Betrag der: 1. Gemeindeumlage, 2. Gemeindefiskussteuer, 3. Gemeindekapitalsteuer, 4. Wohnsteuer (auschl. d. Reduktionssubstanz), 5. Verbrauchsabgaben (Kohlertrag), 6. Grundbesitzumsatzsteuer, 7. Hundsteuer, 8. Wandergewerbesteuer (einschl. Ersatzsteuer) und 9. den Gesamtsteuerbetrag.

Bei Ziffern 1, 2, 3, 6 und 7 sind auch die Prozentbezüge angegeben.

Der Darstellung sind die Rechnungsergebnisse zu Grunde zu legen. Pfennigbeträge können weggelassen werden; hierbei sind Beträge über 50 M. auf eine Mark aufzurunden.  
Den 19. März 1914. Kommerzell.

#### An die Schultheißenämter betr. die Kosten des Schneebauens.

Sowohl im letztvergangenen Winter durch das Schneebauen auf den Staatsstraßen oder auf den Nachbarstraßen

mit Postwagenverkehr Kosten entstanden sind und hierzu um einen Staatsbeitrag nachgehakt werden will, sind die vorgeschriebenen Uebersichten unter Beachtung der Bestimmungen des Erlasses der Kgl. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau vom 4. Mai 1901 (Amtsbl. S. 141) längstens bis 10. April d. J. hierher vorzuliegen.

Formulare für die Uebersichten können vom Oberamt bezogen werden.

Bemerkung wird, daß bei Besparungen mit Dänen die im Regierungsbll. von 1901 S. 60 bezeichneten Vorsparungsvergütungsätze in Spalte 3 des Formulars auf zwei Drittel zu ermäßigen sind.

Wenn eine Uebersicht von den einzelnen Gemeinden bis zu oben genannter Frist nicht einkommt, wird angenommen, daß Kosten der vorbezeichneten Art nicht erwachsen sind.

Den 19. März 1914.

Kommerzell.

#### Bekanntmachung.

Auf die Bekanntmachung der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel im Gewerbeblatt Nr. 11 betreffend Landesausstellung von Schreinarbeiten im Jahre 1914 werden die beteiligten Kreise hierdurch hingewiesen.

Das betr. Gewerbeblatt kann auf dem Rathaus eingesehen werden.

Den 16. März 1914.

Kammermann Nagel.

### Der Wetterwart.

#### Politische Anschan.

So reich die abgelaufene Woche auch an politischem Tagesstoff war, alles ist in den Hintergrund gedrängt worden durch die große Skandaltragödie, wie Frankreich seit den berühmtesten Dreißigerjahren keine mehr erlebt hat. Der Skandal ist freilich weit größer als die Tragödie, denn diese konzentriert sich auf die Noththat der Frau des Ministers Caillaux, die, um ihre und ihres Gatten Ehre zu schützen, keinen andern Ausweg mehr fand, als den skrupellosen Gegner niederzuschlagen. Der Skandal aber war schon vorher da und hat sich vor den Augen der Welt nun riesengroß ausgetan, als die Schiffe aus der Waffe einer verwesenen Frau knallten und einer von denen auf dem Plage blieb, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, die Stiefel noch besonders in den Kot zu tauchen, um den Gegner in der schmutzigsten Weise niederzutreten. Man ist es gerade in Frankreich wie in so mancher andern Republik gewöhnt, daß der Kampf um den Brotkorb und um persönliche Nachstellungen meist mit wenig nährlicheren Mitteln und noch skrupelloser geführt wird als sonstwo, aber das, was wir unter der Firma Caillaux-Calmette der Öffentlichkeit sich präsentieren sehen, das greift so tief und weit, daß wir uns schon einen kleinen Rahmen zu dem Bilde schaffen müssen, um dieses in all seinen Farbenläuungen ruhig zu erfassen. Es dürfte sich daher lohnen, zum allgemeinen Verständnis der „Affäre“ den Kernpunkt des Ganzen etwas bloßzulegen.

Die Parteiverhältnisse in Frankreich sind zwar im allgemeinen nicht scharf umrissen, der radikale Stempel ist allen Richtungen mehr oder weniger stark aufgeprägt; aber in dem gegenwärtigen Streit kann man wenigstens zwei Gruppen unterscheiden, den Finanzminister Caillaux, den gewesenen Finanzminister, denn das Altentat hat ihn in seiner Stellung natürlich sofort umöglich gemacht, mit seinen Anhängern auf der einen und seiner Gegnerschaft auf der andern Seite. Nicht der Repräsentant der letzteren, wohl aber der Mann, der seinen ganzen Einfluß als der Herausgeber eines angesehenen Blattes in deren Dienst stellte und darüber hinaus aus freien Stücken den Kampf in persönlich gehässiger Weise führte, war Calmette, der als Direktor des „Figaro“ den Posten der Caillaux und weil die Politik allein nicht zureichte, dessen Macht zu brechen, den Minister Caillaux bekämpfte und beschmutzte. Caillaux war die Seele des gegenwärtigen Kabinetts Doumergue und nach seiner ganzen Art der Mann, in die gefährlichen Finanzverhältnisse des Landes durch eine umfassende Steuerreform Ordnung zu bringen. Seine beiden Hauptgegner waren die Einkommenbesteuerung und die Rentenbesteuerung, und die letztere namentlich hat ihm die unersöhnlichste Gegnerschaft der reichen Kreise zugezogen, als deren Vertreter eben der Figaro aßtrat und dessen Direktor Calmette schließlich dem Minister mit den ehrenrührigsten Angriffen auf den Leib rückte, um ihn ummöglich zu machen. Caillaux war nicht hofenrein, gewiß nicht, er hat sich nur ge-

wandelt, wie mancher seiner politischen Gegner auch, die schon in allen möglichen Parteilagern anzutreffen waren, aber die Niederträchtigkeit seines Widersachers Calmette erreichte doch den Rekord als er dazu überging, in die letzten Familienangelegenheiten Caillaux einzugreifen, Briefe zu veröffentlichen die Caillaux vor mehr als 10 Jahren an seine damalige Freundin und nunmehrige Gattin geschrieben hatte und durch die erwiesen wurde, daß er es mit seiner Finanz- und Steuerpolitik nicht ehrlich meinte, sondern das Publikum nur hinter List sah, um seine politische Nachstellung zu behaupten, ja Briefe, die zum Teil um 25 Jahre zurückdatierten und mit dem jetzigen Politiker Caillaux natürlich nicht das Geringste zu tun hatten, ihn aber kompromittierten und als Minister ummöglich machen sollten. Und der Zweck dieses verwerflichen Mittels war, damit die Steuerpolitik Caillaux ummöglich zu machen und der jetzigen Regierung in seinem Sturz den Todesstoß zu versetzen.

Und nun sind durch die Tragödie, die eine Frau sich zur Rache für politische Verkommenheit aufschwangen ließ, durch eine Tat, die als solche gewiß verwerflich, aber in ihren Motiven begreiflich ist und die ihrer Verüblerin zum mindesten das Mitleid nicht verlagern läßt, die wildsten Leidenschaften aufgewühlt. Und das gerade auch noch vor den Wahlen. Das ganze wird eine politische Brandtätigkeit geben, die dem öffentlichen Leben der Republik Frankreich noch lange einen verhängnisvollen Charakter geben wird.

In unserer Heimat ist seit unserer letzten Besichten die völlige Erledigung des Lichtspielgesetzes durch die beiden Kammern und die gesetzliche Regelung des Submissionswesens angefallen. Am Lichtspielgesetz ist durch das Eingreifen wenigstens noch durch Streichung einer allgemeinen lokalen Zensur gegen Verbotswort, das nicht allzu oft in Kraft treten dürfte, eine kleine Besserung geschaffen worden. Die Regelung des Submissionswesens, wie sie von der Kammer beschlossen worden ist, soll ja eigentlich nur die Grundzüge zu einem diesbezüglichen allgemeinen Gesetzesentwurf bilden. — Zu verzeichnen ist sodann noch die Veröffentlichung der Denkschrift über die Fortführung der Steuerreform in Württemberg, der, so begreifenswerth die in ihr enthaltenen statistischen Aufzeichnungen sind, der große Mangel anhaftet, daß sie von jedem positiven Vorschlag absteht und nur die Aussicht eröffnet, daß der finanziellen Notlage des größeren Teils der Gemeinden auf dem Weg der Steuerreform wohl kaum abgeholfen werden kann.

Am Reichstag, der in dieser Woche Pause gemacht hat bis zum Donnerstag, um den Kommissionen etwas Erleichterung zu geben, war der interessanteste Tag derjenige der Duelldebatte. Erreulich war bei der ebenso heiklen wie wichtigen Frage die Feststellung, daß ein erheblicher Rückgang der Duelle zu verzeichnen ist, was in der Hauptsache dem Eingreifen des Kaisers zu danken ist, durch das den Offizieren die eine Auseinandersetzung haben auferlegt ist, ihre Angelegenheit dem Ehretrat zur Herbeiführung eines Ausgleichs zu unterbreiten. An eine vollständige Beseitigung des Zweikampfs ist, so bedauerlich dies erscheinen mag, natürlich nie zu denken, denn das persönliche Gefühl des Einzelnen läßt sich auch durch die schärfsten Gesetze nicht ausschalten. Und dieses kommt eben bei jeder Streitigkeit in Frage.

Dem deutsch-russischen Zeitungskriege hat wieder einmal überflüssigerweise das Regierungsorgan, die Norddeutsche Allgemeine Zeitung, eine Note gegeben, die ebenso ungeschickt wie unangebracht war. Ungeschickt deswegen, weil man mit der Versicherung, daß die Ehrlichkeit der offiziellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland feststehe, die Tatsachen der scharfen Gegnerschaft, wie sie namentlich auch in den von Rußland angekündigten Isolationsmaßnahmen gegen Deutschland zum Ausdruck kommt, nicht aus der Welt schafft, sich aber mit derartigen Lokalfälschungen bestenfalls lächerlich macht; unangebracht, weil das Regierungsorgan es für notwendig befunden hatte, den deutschen Zeitungen die Lenen zu lesen, während es über die russischen Treiberlein stillschweigend hinwegging. Die offizielle russische Presse hat gerade das Gegenteil getan, sie hat die Presse des eigenen Landes mit Vorwürfen überschüttet, sich dagegen umso schärfer gegen den jetzigen Deutschlands gewandt. Sie hat damit, was ihr nicht zum Vorwurf gemacht werden kann, pro domo geredet, umso blöser aber war es von unserem Regierungsorgan, den Fremden zuliebe, gegen die eigenen Landeskulte zu sprechen. Man weiß ja aus Erfahrung, was wir mit den ewigen Lokalfälschungen bisher geerntet haben.







**Wildberg.**  
Aus dem Stadtwald Langholde kommen am  
**Dienstag den 24. März**  
**137 St. fichtene Verbftangen I. Klasse**  
zum Verkauf.  
Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr bei der Wärlerschuhütte an  
der Staatsstraße.  
Stadtſchulth.-Amt: Mutſchler.

**Gemeinde Sonnenhardt, O.A. Calw.**  
**Brennholz-Verkauf.**  
Am Montag, d. 23. März 1914  
von vormittags 8 1/2 Uhr an  
kommen aus hieſigem Gemeindefwald, Birken-  
wald, Tannenholz und Halde zum Verkauf:  
**108 Nm. Nadelholz**  
**12 Nm. Papierholz.**  
Bemerkt wird, daß am Schluſſe noch eine Partie  
**Buchenscheiterholz** von Privat-  
waldbeſitzern  
dem Verkauf angeſchloſſen wird.  
Abfahr glänſtig.  
Den 19. März 1914. Schultheiſſenamt: Luz

Oberamt Calw.  
**Gemeinde Neuweller.**  
**Vergebung von Bauarbeiten.**  
Für das neu zu erbauende Schulhaus der Gemeinde Neu-  
weiler O.A. Calw werden nachfolgende Arbeiten zur Vergebung aus-  
geſchrieben.

Arbeiten	Voranſchlagſummen M.
Grabarbeiten	800
Zement- und Betonarbeiten	3700
Mauer- und Steinhauerarbeiten	16000
Eiſenlieferung	1800
Zimmerarbeit	7200
Treppenarbeit (nur an Spezialiſten)	750
Dachdekarbeit	2450
Schmied- und Montierungsarbeit	430
Maſchinenarbeit	1100
Spizerarbeit	2500
Schreinerarbeit	2600
Glaſerarbeit	2300
Schloſſerarbeit	1050
Blitzableitung (nur an Spezialiſten)	250
Malerarbeit	1550
Tapetierarbeit	250

Pläne, Koſtenoranſchlag und Bedingungen liegen bis 26. ds.  
Mts. vorm. 8-12 Uhr, nachm. 2-6 Uhr auf dem Rathaus in Neu-  
weiler zur Öffentlichen Einſichtnahme auf.  
Angebote auf vorſtehende Arbeiten ſind in Prozenten (Auf- oder  
Abgebot) auf die Voranſchlagspreiſe ausgedrückt, ſchriftlich mit ent-  
ſprechender Aufſchrift verſehen, bis  
**ſpäteſtens 26. März 1914**  
nachmittags 6 Uhr  
beim Schultheiſſenamt Neuweller einzureichen. Bei der am 27. März  
1914 nachm. 2 Uhr ſtaffindenden Öffnung der Angebote haben die  
Bewerber Zutritt.  
Sämtliche Bewerber haben ihren Angeboten Vermögens- und  
Fähigkeitszeugniſſe neueſten Datums beizulegen.  
Anſchlagsfriſt 14 Tage.  
Den 18. März 1914. Schultheiſſenamt:  
Maſt.

**R. Forſtamt, Hoſttett.**  
Poſt Teinach.  
**Nadelſtammholz-  
Verkauf**  
im ſchriftlichen Aufſtreich.  
Am Mittwoch, den 8. April,  
vorm. 11 Uhr im Rathaus  
Neuweiler aus Hut Agenbach,  
Rehmühle, Nibelberg.  
Langholz: 707 Stück Forſchen  
mit Fm.: 69 I., 247 II., 332 III.,  
85 IV., 12 V., 4 VI.  
4484 Stück Tannen mit Fm.:  
83 I., 381 II., 635 III., 530 IV.,  
535 V., 152 VI.  
Abſchnitte: 142 Stück mit Fm.:  
37 I., 74 II., 12 III. XI.  
Die Bedingungen ſind in den  
Losverzeichniſſen enthalten, welche  
vom Holzverkaufsbüro der R. Forſt-  
direktion in Stuttgart unentgeltlich  
verſchickt werden.

Oberſchwandorf.  
**Verloren!** ging  
legten Samstag abend  
eine Kgt. von Unter-  
ſchwandorf bis hieher.  
Der Finder wird ge-  
egeten ſie abzugeben bei  
Christian Krauß.

Nagold.  
**Haus  
Verkauf.**  
Ein ſommerliches zweiſtöckiges  
Wohnhaus mit Scheuer und großem  
Hofraum zu verkaufen.  
Wer? ſagt die Exped. d. Bl.

**Millionen**  
gebraucht gegen  
**Huſten**  
Heiſterkeit, Katarrh, Ver-  
ſchleimung, Krampf und  
Reizhuſten  
**Kaiser's Brust-  
Caramellen**  
mit den 3 Tannen.  
6100 nat. beſt. Zeugniſſe  
von Aerzten und  
Vital. verhüten  
den ſichern Erfolg.  
Reizend beſchmämliche und  
wohlſchmeckende Bonbons.  
Vohet 25 g, Dose 50 g zu haben  
bei: Fr. Schmid in Nagold, Hr.  
Waldinger & Eöben in Heilbronn,  
Wilk. Widmann in Heilbronn,  
Th. Krayl in Wildberg, Carl Fr.  
Schäfers in Eöben. Wilhelm  
Kestelker in Heilbronn, Ernst  
Stüler in Heilbronn.

**Ebershardt.**  
**Langholz-Verkauf.**  
Am Mittwoch, den 25. d. Mts.  
nachmittags 3 Uhr  
kommen aus dem Gemeindefwald im Sub-  
miſſioneweg zum Verkauf.  
**Los I Föhret — : 43,71 Fm.**  
**Los II Hohen Egart, Büberwald  
u. Allmandſichten — : 41,88 Fm.**  
Verkaufsbedingungen können bei dem Schultheiſſenamt eingesehen  
werden.  
Verſchloſſene Angebote in Prozenten des Reſervepreſſes von 1914  
mollen bei dem Schultheiſſenamt ſpäteſtens bis 25. d. Mts., nach-  
mittags 3 Uhr eingereicht werden, zu welcher Zeit die Öffnung  
beſelben und der Beſchluſſ über den Zuſchlag erfolgt.  
Den 17. März 1914. Gemeinderat.

**Berneck.**  
Die Freiſ. von Göttingen'sche Gutsherrſchaft  
verkauft aus Regelshardt Abt. Tiefenbach und Scheidholz aus Tann  
und Regelshardt folgendes  
**aufbereitete Nadelſtammholz**  
(306 Fm. 12 La, 9 Fo) Lang- und Zägholz 327  
St. mit 173,58 Fm. und zwar

Klaſſe	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summe Fm.	Summe Stk.
Langholz	5,42	20,39	52,55	47,08	32,01	8,07	165,50	317
Zägholz	4,72	2,67	0,69	—	—	—	8,08	10

Das Holz wird an O. 1 und Stelle durch den R. Forſtwart Combe  
in Berneck vorgezeigt. Die Verkaufsbedingungen ſind die ſtaatl. ſich.  
Gebote mollen in ganzen und 1/10 Prozenten der 1914er Lappreſſe aus-  
gedrückt, auf das ganze Quantum in einem Los wohlverſchloſſen und  
mit der Aufſchrift verſehen: „Gebot auf Stammholz“ bis  
**Dienstag, 24. März ds. Js.**  
mittags 3 Uhr  
an Herrn Frhm. Konrad von Göttingen, Stuttgart — Akademie  
— Fernſprecher 2727 — eingereicht werden.

**I. und II. Hypotheken beſchafft!**  
**Stuttgarter Hypotheken-Agentur**  
Stuttgart, Fr. Alder, Büchſenſtraße 16, Telefon 6002.  
Sonntags geöfnet 11-12 Uhr.

**400**  
ausbehalten als  
Antimonial-Liquor  
ist Gall-Tinctur  
Liquor-Ritter  
mit Zinfenanzweil  
Gepündel ist das  
güte gut

Frühes  
**Habermehl**  
empfeht Bäcker Tränker.  
Schwere  
**Biehdecken,  
Decken-Dreſſe,  
blau Zwilch,  
Fruchtsäcke.**  
Chr. Schwarz,  
Nagold, Bahnhofſtr.

**Immer mehr**  
bürgert ſich die freundliche Sitte ein  
**Bücher**  
als Konfirmations- und Oſter-Geschenke zu verſenden.  
Das neueſte Bücherverzeichnis: „Freunde fürs Leben“ verſendet gratis und franko  
**G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.**



Nagold.  
**Geislinger WMF Bestecke**  
 von der leichtesten bis zur schönsten Verfilberung in allen modernen Stilarten.  
 Heber 100 Dzd. vorrätig!  
 Kataloge gratis!  
**G. Kläger, Uhrmacher.**

Nagold.  
**Zur bevorstehenden Saat**  
 empfiehlt  
**sämtliche Gartensamereien, Klee-, Gras- und Esparsamen**  
 in feischer Keimfähiger Ware.  
**Gärtner Raaf.**

Glas und Porzellan  
 Galanteriewaren  
 Kurzwaren  
 Kolonialwaren  
 Empfehle eine grosse Auswahl passender Geschenkartikel  
**zur Konfirmation**  
 für Knaben und Mädchen  
**Carl Pfomm, Nagold.**

**Am 1. April 1914**  
 beginnt  
**ein neues Abonnement auf Journale, Zeitschriften und Lieferungswerke**  
 Wir laden höflich zu Bestellungen ein und empfehlen besonders nachstehende unterhaltende und praktische Blätter; die Preise verstehen sich, soweit nicht anders bemerkt, für das Vierteljahr:  
 Sonntags-Zeitung 4 Hefte 20 Pfg.  
 Deutsche Rundschau 7.50 Mk.  
 Der Lärmer 4.50 Mk.  
 März 6 Mk.  
 Süddeutsche Monatshefte 4 Mk.  
 Die neue Rundschau 7 Mk.  
 Die Hilfe 2.50 Mk.  
 Die Woche, 52 Hefte 4 25 Pfg.  
 Buch für Alle, 28 Hefte 4 30 Pfg.  
 Welt u. Kistings Monatshefte, 4 1.50 Mk.  
 Ueber Land und Meer 4 Mk.  
 Arena, 13 Hefte 4 1.25 Mk.  
 Zur guten Stunde, 28 Hefte 4 40 Pfg.  
 Velauer Ill. Zeitung 8.50 Mk.  
 Dehms 3 Mk.  
 Gartenlaube 2 Mk.  
 Grüß Gott, 13 Hefte 4 25 Pfg.  
 Die Hilfe 1.50 Mk.  
 Immergrün, 28 Hefte 4 20 Pfg.  
 Quellwasser 1.50 Mk.  
 Deutscher Hausichon, 24 Hefte 4 30 Pfg.  
 Das Könnchen 2 Mk.  
 Jugendblätter, ganzjährig 4 Mk.  
 Für unsere Kleinen 75 Pfg.  
 Der gute Kamerad 2 Mk.  
 Für alle Welt, 28 Hefte 4 40 Pfg.  
 Moderne Kunst, 24 Hefte 4 60 Pfg.  
 Kunstwart 4.50 Mk.  
 Alte und neue Welt, 24 Hefte 4 35 Pfg.  
 Romanzeitung 3.50 Mk.  
 Musik für Alle 1.50 Mk.  
 Neue Musikzeitung 2 Mk.  
 Sport im Bild 6 Mk.  
 Fliegende Blätter 3.50 Mk.  
 Lustige Blätter 2.75 Mk.  
 Neugardener Blätter 3 Mk.  
 Vogelfreier, 32 Nummern 4 10 Pfg.  
 Kladderadatsch 2.50 Mk.  
 Münchener Jugend 4 Mk.  
 Simplicissimus 3.60 Mk.  
 Kerlens Unterwelt 4.- Mk.  
 Deutsche Scherzzeitung 1.75 Mk.  
 Katze im Ost- u. Gartenbau 1.- Mk.  
 Kosmos ganzjährig 4.80 Mk.  
 Natur 1.50 Mk.  
 Lehrbuch 1.50 Mk.  
 Der Schulfreund jährlich 3 Mk.  
 Württ. Schulwochenblatt, Jährl. 5.30 Mk.  
 Die elegante Mode 1.75 Mk.  
 Wirtin Mode 3 Mk.  
 Wirtin Wäsche, 12 Hefte 4 25 Pfg.  
 Bazar 2.50 Mk.  
 Große Modenwelt 1 Mk.  
 Du bist ich, Jedes Heft 20 Pfg.  
 Die Modenwelt 1.50 Mk.  
 Dies Blatt gehört der Hausfrau, 2.40 Mk.  
 Kindergerode, 12 Hefte 4 25 Pfg.  
 Deutsche Kindermodenwelt, 75 Pfg.  
 Mode und Haus, 1 Mk. u. 1.25 Mk.  
 Moden-Post, (Herrenmoden) 1.50 Mk.  
 Deutsche Modenzeitung, 1.50 Mk.  
 Fürs Haus, 1.00 u. 2.20 Mk.  
 Frauenwelt, Handarbeiten-Blatt, 12 Hefte 4 30 Pfg.  
 Butterick's Moden-News, 1.50 Mk.  
 Mode von Heute 1.- 80 Pfg.  
 Deutsche Wäsche- und Handarbeitenzeitung 75 Pfg.  
 Der Hausarzt, jährlich 1.50 Mk.  
 Die Zukunft 4 5.-

**G. W. ZAISER'sche Buchhandlung, Nagold.**

Nagold.  
**Hallerde** von der Agl. Saline Sulz,  
 welche nicht nur auf Wiesen und Kleefelder, sondern auch zum Einengen zur Sommerfrucht von großem Nutzen ist, kann wieder bei dem Niederlagehalter bestellt und über die Verbrauchszeit bezogen werden.  
**Gottlob Koch.**

**Rosen,**  
 niedere und Hochstämme in ca 50 nur besten, reichblühenden Sorten mit Namen und in allen Farben, empfiehlt zur Frühjahrs- und Sommerpflanzung blüht und sehr gut. Bestellungen entgegen. Auf Wunsch wird das Pflanzen besorgt.  
**C. Hollender, Nagold.**

Nagold.  
**Christiane Günther Wm.**  
 verkauft aus freier Hand:  
 19 Ar Acker in der Schleismühle,  
 17 " " am Schloßberg,  
 24 " Wiese am Wendele.  
 Liebhaber wollen sich wenden an  
**Gustav Schwarz, Wehlhdlg.**

**Ist Ihr Mostfass leer?**  
 dann füllen Sie es mit aus „Ulmer Mostkonserven“ hergestelltem Hausmost. Gesünder u. besser als Apfelmost. Packt 1. 100 Liter nur 4 3.- bessere Sorte 3.50 Wo nicht erhältlich, Versand per Nachnahme ab Mostkonservenfabrik Ulm.  
 Zu haben in:  
 Nagold: Küferstr. Henne, Ebenhäuser: Küferstr. Braun, Ebenhäuser: Küferstr. Walz, Gillingen: Küferstr. Haug, Hallertoch: Küferstr. Kallinger, Hochdorf: Küferstr. Koh, Nödingen: Küferstr. Gärtner, Oberchwandorf: Küferstr. Hölzle, Untertalheim: Küferstr. Klink, Walddorf: H. Wiedma er, Willberg: Küferstr. Kolmbady.

**Landwirtsöhne** 2. u. 3. Jahrg.  
 Höchst. Auszeichnungen Stuttgart 1910. Goldene Medaille.  
**Parkett-Wichse** Marke Widder  
 die allerbeste!  
 München 1913. Ehrenpreis und Goldene Medaille.

Am Sonntag, den 22. ds. Mts. mittags 2 Uhr findet im Gasthaus zum Lamm in Hallertoch eine **Hauptversammlung** des **Bezirks-Obstbauverein Nagold** statt.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Rechenschaftsbericht.  
 2. Ablegung der Jahresrechnung.  
 3. Bericht über die Baumwärterversammlung und Generalversammlung des Württ. Obstbauvereins am 1. und 2. Febr. in Stuttgart.  
 4. Sonstiges.  
 Hierzu ladet höflich ein.  
**Walddorf, den 16. März 1914.**  
 Der Vorstand: Bihler.

Eingetroffen sind:  
 1 Waggon  
**la Königsberger Saatwicken,**  
 1 Waggon Original  
**Schwedische Futtererbsen,**  
 die wir sehr preiswert abgeben.  
 Außerdem teilen wir mit, daß wir in sämtlichen  
**Feld-Sämereien**  
 großes Lager unterhalten und infolge großer und günstiger Einkäufe zu sehr billigen Preisen abgeben.  
**Klee-Samen**  
 alle Sorten  
 unter Garantie für Reinheit und Feideseinheit nach Hofenheimer Bestimmungen.  
 Wir bitten um gütige Abnahme und sichern beste Bedienung zu  
**Berg & Schmid.**

**Reichards Fabrikate**  
**Oral Kafao Golf**  
 Schokolady Kaiserin Konfitüren  
 (statt frurr ausländischer Marken dem deutschen Volke empfohlen.)  
 Herzoglich Schleswig-Holstein'sche Kafao-Orfelschaft Wandöbel

Niederlage bei G. Lang, Bahnhofstraße, Nagold.



# Farren-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft einen zum Schlachten tauglichen Farren und wollen schriftliche Angebote auf das Zentner-Lebendgewicht bis

Montag, den 23 März 914, nachm. 6 Uhr beim Schultheißenamt abgegeben werden.

## Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein Sektion Tübingen.

Anlässlich einer Wanderung veranstaltet die Sektion Tübingen am  
Sonntag, 22. März abends von 7 Uhr  
ab im Hotel Post einen

### Unterhaltungs-Abend:

1. Vortrag von Herrn Universitätsprofessor Dr. v. Grünzer.
  2. Lichtbildervorführungen von Herrn Universitätsmechaniker Fibrecht, Tübingen.
- Hierzu ergeht freundliche Einladung.

### An- und Verkauf von Grundbesitz und Geschäften

Edoll Maler, Reutlingen, Gartenstraße 9. \* Telephon 583.

### Nadelstamm- holzverkauf

Am Dienstag 7. April vorm. 9 Uhr in Freudenstadt auf dem Rathaus aus Staatswald Steinwald, Buchenberg, Bernsd., und Kasperloch.  
Ferkeln 382 Stück Langholz mit Fsm. 27 II., 62 III., 67 IV., 68 V., 9 VI. Kl.  
9 Stück Abschnitte mit Fm. 4 L., 7 II. Kl.  
Nichten und Tannen: 5451 Stück Langholz mit Fm. 318 I., 337 II., 700 III., 600 IV., 631 V., 208 VI. Kl.  
59 Stück Abschnitte mit Fm.: 35 I., 30 II., 1 III. Kl.  
Loseverzeichnisse unentgeltlich vom Holzverkaufsbureau der K. Forstbezirkstadt Stuttgart.

### Wohnung Zimmer

mit reichlichem Zubehör, sowie 1 Möblleries  
ab 1. April zu verm. en.  
Wer? sagt die Exped. ds. Bl.  
Nagold.  
Argentaler Appetitkäse,  
la. Kräuterkäse  
empfiehlt  
Fr. Schittenhelm.

### Pferd

Am 25. d. M. (Montag) verkaufe ein  
Ferkel  
(Fuchswollsch) 8jährig, sehr gut im Zug, für Landwirtschaft geeignet.  
Johs. Weiß, urtere Mühle

### Krampfhusten- Tropfen

Dr. K. H. Zaiser  
Krautbefeid Schmid in Nagold, Apoth. Freudenstadt in Heilbronn und in der Apotheke in Heilbronn.

### Verlobungs-Ringe

in 14 und 8 Karat Gold in allen Preislagen schmal und breit empfiehlt in großer Auswahl  
G. Kläger, Uhrmacher.  
Hattenbach.

### Biehfüttterer- Gesuch.

Suche einen jüngeren Mann als Biehfüttterer, der auch bei sonstigen Arbeiten mithilft. Eintritt sofort.  
Fr. Rapp, Brauerei Lomm.

### Wichtig! Die von vielen langersehnte Gelegenheit ist wieder da!

36 der gern gekauften Volksbadewannen mit ganz kleinen Fehlern, die aber den Gebrauch nicht beeinträchtigen, anstatt A 21.— nur A 13.50 fco. Keine Verpackungsgesfen. Größe ca 170 cm lang, 65 cm breit, stark verzinkt, mit Wulsten. Verbindungen geschweißt, daher unzerwüßlich.  
Garantie Zurücknahme!  
Für sehr große Personen anstatt A 24.— nur A 15.50.  
Badewannenfabrik Nürnberg,  
Rothenburgerstraße 39 a.

### Buchführung

Einfachste, geordnete Buchführung für Gewerbetreibende und Handwerker nach System Walchner.

### Lehrgänge Uebungshefte

### Aufgaben- sammlungen

### Geschäfts- Bücher

empfehlen  
G. W. ZAISER,  
Buchhandlung,  
Nagold.

### Seifenpulver Schneekönig

schont die Wäsche

# Meine Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet und bietet reichste Auswahl in schicken Formen und aparten Garnituren.  
Konfirmandenhüte. Einfache Frauenhüte.  
Kinderhüte. Billige Mädchenhüte.

Frida Pfomm, Modistin.

# Schuh- Waren.



## Konfirmanden- Stiefel

in großer Auswahl allen Ausführungen und Preislagen.

Herren- u. Damenstiefel in Chevreau und Borealf  
7.50 8.50 9.50 10.50 11.50.

Moderne Halbschuhe  
6.80 7.80 8.50 9.50 10.50.

## Kinder-Schuhwaren

in großer Auswahl schwarz und farbig, breite Formen

## Turnschuhe und -Stiefel

mit Gpromsohlen  
Nr. 31-35 36-42 43-46  
Schuhe 1.80 2.30 2.50  
Stiefel 2.20 2.50 2.80

## Schwere Schuhwaren

in bester Qualität zu sehr billigen Preisen.

### Rohr-Stiefel

Nr. 40-47 10.50.

### Schnür-Stiefel

Nr. 40-47 8.30 9.50  
Nr. 38-43 6.80 7.20 7.80.

### Latschen-Schuhe

zum Schnüren und Schnallen  
Nr. 40-47 5.50 8.— 8.60

### Halb-Schuhe

Nr. 38-43 4.80 5.60 5.90 6.30.

# Johs. Schuon Schuhgeschäft.

Reparaturwerkstätte.

Arbeiten nach Maas.

### Gesucht

auf 1. Mai in ein Herrschaftshaus nach Zürich (Schweiz) ein christlich gefanntes, treues, ordnungsliebendes

## Mädchen,

das gut bürgerlich Kochen kann und auch Hausgeschäfte verrichtet. Gute Lohn.

Anerbieten sind zu richten an: Frau Georg Eys, Signarstraße 6, Zürich 8.

## Kalkstickstoff zur Früh- jahrsaat

ist einer der billigsten Stickstoffdünger. Jedes Quantum wird franco jeder Bahnstation geliefert.

Carl Beiselen, Kunstdüngerfabrik Söflingen  
Telefon Ulm Nr. 2005. Telegrammadresse: Beiselen Söflingen.

## Konfirmations- Gesangbücher

in der reichsten Auswahl  
empfiehlt  
G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

## Toilet

Gesü...  
Parfüm...  
Kopf- u...  
Zahnpa...  
Zahn-, Kopf...  
Friseur...  
Kuffisch...  
Kämme...  
Haar- u...  
in den modern

Nagold.

empfehle ich

## Klee

(auch  
Grasfamen  
Wicken un

## Futter- erbsen

Ware zu bill...  
Die Kleeje...  
untersucht und  
keinen belu

## G. E.

## Meh

Ein ordentl

## F

findet per  
bei

## Dame

händ.,  
leichte  
zu Hause an  
ten Prop.  
30 Pf. (S  
Kriegl, 60

## Gewe

beim alten

## Giro-Cento

Auswahl  
bei sofort bez  
lassen — Ge  
der Rechnung  
Centl. — Bel  
von Wechseln  
nach dem Aus  
Wertpapierere  
Stiftungen un  
— Verlosung  
facher. — An  
Vermittlung  
in Geldangele

## Mündelst

4 1/2 Dtsch. L.  
3 1/2 dergl.  
3 1/2 dergl. Au  
4 — Preuss. S  
4 — Württ. S  
4 — dergl.  
4 — dergl.  
3 1/2 dergl.  
3 1/2 —  
3 1/2 —  
3 1/2 —  
3 1/2 dergl. v.  
4 — Bayer. S  
4 — Württ. B  
4 — Württ. C  
4 — Rhein. H  
4 — Nürnb. V  
4 — Pflzt. H  
4 — Schwarzb.

## Verschieder

4 1/2 Bad. A  
4 1/2 Eisenb.  
3 1/2 Allg. Ele  
4 1/2 dergl.



## Toilette-Artikel

als  
Gesichtsseifen  
aller beliebten Sorten,  
Parfüme u. Haaröle,  
Kopf- u. Bahnwasser,  
Zahnpasta u. Creme,  
Zahn-, Kopf-, Hüft- u. Kleider-  
bürsten,  
Frisier- und Staubhämme,  
Kuffeck-, Vorschlebe- u. Nadeln-  
Kämme und Nadeln  
Haar- und Zupfpangen  
in den modernsten Mustern empfiehlt  
Nagold. **Jakob Luz.**

Widberg.  
Zur Saat  
empfehle ich sämtliche  
**Kleesamen**  
(auch hierländischen)

Grassamen,  
Wicken und  
Futter-  
erbsen in neuer, keimfähiger  
Ware zu billigsten Preisen.

Die Kleesamen sind in Hohenheim  
untersucht und als selbstst. und hoch-  
keimend befunden worden.

**G. Eberhardt.**

**Mehgerlehrling  
gesucht.**

Ein ordentlich

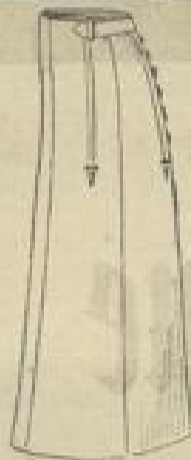
**Junge**

findet per 1. Mai gute Lehrstelle  
bei **Rudolf Schenker,**  
Mehgermeister, Calw.

**Damen,** welche für mich  
gut lohnende,  
ständ., leichte  
**Handarbeiten**  
zu Hause anfertigen wollen, erhal-  
ten Prosp. mit fert. Muster gegen  
**30 Pf.** (in Marken) b. **Marie  
Kriegel, 66 Rempfen, Bogen.**



**Kostüm blau**  
Cheviot **22.50**



**Kostümrock**  
schwarz u. blau Cheviot  
**4.50**

## NEU aufgenommen

### Fertige Kostüme

in *flotten Façons*

**Mk. 36.- bis Mk. 17.50**

### Kostümröcke

in schwarz und blau Cheviot und modernen Fantasiestoffen

**Mk. 10.50 bis Mk. 2.80**

### Blusen

in schwarz farbigen und weissen  
Woll- und Waschstoffen

## Schürzen

### Sonder-Angebote

in *Blusen- Zier- und Trügerschürzen*

Reizende Neuheiten zu niedrigsten Preisen.

### Damen-Paletots schwarz

in langen und  $\frac{1}{2}$ langen Façons, moderne Kammgarbstoffe  
in grösster Auswahl

**Mk. 32.- bis Mk. 8.-**

**Herm. Reichert,**  
Nagold.



**Moderne Bluse**  
mit und ohne Steh-  
kragen reinwollener  
Blusenstoff **3.90**



**Blusenschürze**  
prima Zeugle **1.80**

## Gewerbebank Nagold, e. G. m. b. H.

beim alten Kirchthurm.

Telephon Nr. 26.

### Agentur der Württ. Notenbank.

Giro-Conto bei der Reichs- und Württ. Notenbank Postscheckkonto Nr. 402.  
Annahme von Spareinlagen und Depositionsgeldern von Jedermann,  
bei sofort beginnender, höchstmöglicher Verzinsung, Abgabe von Helmspar-  
kassen — Gewährung von Krediten gegen Sicherstellung. — Eröffnung laufender  
Rechnungen (Conto-Corrent-Verkehr) und provisionsfreier Bank- und Check-  
Conti. — Beteiligungen börsennotierter Wertpapiere. — Diskontierung und Einzug  
von Wechseln und Checks auf in- und ausländische Plätze. — Auszahlungen  
nach dem Analo, hauptsächlich nach Amerika. — An- und Verkauf von soliden  
Wertpapieren, besonders auch mündelsicheren Obligationen für Pflugesellschaften,  
Stiftungen und Kantionen. — Umwachsung von Coupons und fremden Geldsorten.  
— Verlosungskontrolle. — Vermittlung feiner- und diebstahlsicherer Kassenschrank-  
fächer. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. — Gewährung und  
Vermittlung von Hypothekendarlehen. — Kostenlose, ungenutzte Beratung  
in Geldangelegenheiten für Jedermann.

### Kurse vom 20. März 1914.

Mündelsichere Werte:		4 1/2% Neckarwerke Eisen. unk.	
4 1/2% Dresche, Reichsanl. unk. 1925	88.70	bis 1916 rückz. à 102%	97.90
3 1/2% dergl. Anleihe	86.-	4 1/2% Masch.-Fabr. Eisen. rück-	
2 1/2% dergl. Anleihe	77.50	zahlbar à 102%	100.50
4% Preuss. Schatzanw. f. 1917	99.-	4 1/2% Zellstoff-Fabr. Waldhof v.	
4% Württ. Staatsobl. unk. 1925	—	1908 rückz. à 102%	98.30
4% dergl. 1921	97.90	<b>Ausländische Wertpapiere:</b>	
4% dergl. 1915	98.10	4% Oesterr. Goldrente	88.10
3 1/2% dergl. v. 1875	94.50	5% Rumän. Rente v. 1903	100.20
3 1/2% " v. 1885/90	88.70	4 1/2% Rumän. Rente v. 1913,	
3 1/2% " v. 1890	83.70	fällig 1916	100.-
3 1/2% " v. 1881/85	83.80	4 1/2% Ungar. Staatskassen-Schein	
3 1/2% " v. 1900	84.-	fällig 1925	90.10
3 1/2% " v. 1903	84.-	4% Pfdb. d. Ung. Landes-Cen-	
3 1/2% dergl. v. 1896	78.50	tral-Sparkasse Ser. A u. B.	84.20
4% Bayer. Staatsanl. unk. 1920	97.20	<b>Obligationen von Transport-</b>	
4% Württ. Hypoth.Bk. 1923	97.-	<b>anstalten:</b>	
4% Württ. Cred. Ver. 1923	97.-	4 1/2% Oblig. d. Deutschen Eisen-	
4% Rhein. Hyp.Bk. 1923	96.-	bahn Ges. in Frik. a. M.	
4% Nürnberg. Vereinsb. S. 36-39	93.30	rückz. à 100%	100.-
4% Fakt. Hyp.-Bank 1920	93.50	4% dergl. Obl. rückz. à 100%	94.50
4% Schwab. Hyp.Bk. 1921	93.50	4% Südd. Eisenbahn v. 1907	92.50
<b>Verschiedene Obligationen:</b>		4% Württ. Eis.-nl. unk. b. 1914	
4 1/2% Bad. Anilin- u. Sodafabr.	101.-	rückz. à 100%	90.-
Ser. A.	101.-	Reichsbankdiskontsatz	4%
4 1/2% Eisenb. Bank, Fikt. a. M.	90.50		
3 1/2% Allg. Elektr. Ges. unk. 1923	101.70		
4 1/2% dergl. unk. 1920	100.40		

## Praktische Ostergeschenke!



### Schüler-Geigen

in guter Ausführung komplett mit  
Korke und Säge von **15.-** an,

**Mandolinen, Lauten,  
Gitarren, Zithern,  
Harmonikas, Trommeln,  
Pianos, Harmoniums,  
Sprech-Apparate**

und alle anderen Instrumente  
liefert gegen bequeme Ratenzahlungen  
das **Musikhaus**

**L. Jacob, Kgl. Hofl.**

Stuttgart, Hauptstätterstr. 32 A.

Kataloge gratis.

**Grammophon-Spezialhaus**  
Königsdr. 19 A (Salamanderhaus).



Nagold.

## Neuheiten in

### Konfirmandenanzügen

sind eingetroffen und empfiehlt in  
reicher Auswahl jeder Farbe, Fassung  
und Größe

**Christ. Theurer**

Herrenkonfektion u. Massgeschäft.

## Einkommensteuererklärung betreffend!

Soeben ist erschienen:

Muster zu einer Einkommensteuererklärung auf 1.  
April 1914 und die folgenden Jahre, nebst einer Anleitung  
zur Berechnung des Einkommens aus den einzelnen Ein-  
kommensquellen.

**Preis 1 Mark.**

Mit einem Anhang:

1. Eine Uebersicht über die Einkunftsätze der Einkommensteuer, sowie über den Steuerfuss vom 1. April 1909 an (100% des Einkunftsages).
2. Eine Tabelle zur Berechnung der Kapitalsteuer, sowie der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer vom 1. April 1909 an.
3. Eine Tabelle zur Berechnung der geklägten Gewerbesteuerkapitale für die Zwecke der Staats- und Gemeindebesteuerung.
4. Eine fortlaufende, auf 10 Jahre berechnete Uebersicht über die vom 1. April 1914 an abgegebenen Einkommensteuererklärungen.

Vorläufig bei **G. W. Zaiser, Nagold.**

# Gröffnung meiner Frühjahrsaison.

Durch große Abschlässe mit meinen Fabrikanten war es mir möglich, ein großes Warenlager zu erwerben, so daß ich jeder Konkurrenz gegenüber die Fänge halten kann. :: Sie finden bei mir



reiche Auswahl vom feinsten Maß- und Konfektions-Anzug bis zu den einfachsten und billigsten Arbeitskleidern.

Sports-Anzüge mit langer und kurzer Hose, Staub- und Regenmäntel sehr gut imprägniert (Wasserperle),

Knaben-Anzüge in geschmackvoller Farbe, in neuen Modellen und prima Verarbeitung.

Schöne aparte Neuheiten in Herrenstoffen bei solider und pünktlicher Maßanfertigung in eigener Werkstatt.

Als Fachmann führe ich nur solide Ware, welche auch wieder hergerichtet werden kann.



## Christ. Theurer Spezialhaus für Herrenbekleidung.

Nagold.

Nagold.

Ev. Arbeiter-Verein  
Nagold.  
Sonntag den 22. März  
abends 5-7 Uhr in der Traube  
Vortrag u. Besprechung  
über  
„Was soll unser Volk aus  
dem Fall Wagner lernen?“  
Vortr.: Stadtpfarrer Schairer.  
Kege Beteiligung der Mitglieder  
erwünscht. Der Ausschuß.

Nagold.  
Fensterleder,  
Rehfelle  
in schöner Auswahl empfiehlt  
Heinrich Garr, Weißgerber.

Rizfelle  
kauft der Obige.

Wiltberg.  
Konfirmations-  
Gesangbücher  
in schöner Auswahl sowie  
Gesangbuchtragschön  
empfehlen  
J. Dengler, Buchbinder.

Wiltberg.  
Dachsenmaulsalat  
in 2, 8 und 16 Pfd.-Büchsen  
Essig-Gurken  
in 4 Pfd.-Büchsen  
empfehlen billigst.  
G. Eberhard.

Wiltberg.  
Bei eintretendem Bedarf, wie auf  
bestehende Konfirmation bringe  
ich mein Lager in alten  
Weiß- u. Rot-  
Weinen  
in empfehlende Erinnerung.  
Preisliste 70 s bis 1.20 s  
per Liter.  
August Müller, Weinbdlg.  
zum „Eßten“.

Unsere neuen  
**Geschäftsräume**  
befinden sich jetzt im Widmaier'schen Hause  
Herrenbergerstr. 27 Ecke Neuestraße

Kaufhaus  
**Willibald Rittel**  
Nagold.

Neu-Ankäufer.  
Sonntag, den 22. März  
**Große  
Hundebörse.**  
Singer zum „Adler.“

Nagold.  
Konfirmanden-  
Uhren  
in großer Auswahl und jeder Preis-  
lage  
G. Kläger, Uhrmacher.

Nagold.  
Gartensämereien  
in bekannt guter Qualität.  
Begonien-,  
Gladiolen-,  
Montbretien-  
u. Dahlien-  
Knollen,  
sowie sehr schönen  
Kresse u. Lattich  
empfehlen  
Fr. Schuster.

**Gasthof zum Löwen.**  
Samstag, 2. März abends 8-11 Uhr  
Sonntag, 22. März nachm. 4 u. abends 8-11 Uhr  
**große Künstler-Konzerte**  
ausgeführt durch die 1. Pforzheimer Stadt-Bläsertruppe  
**Rudolphi**  
Zum Vortrag gelangen die neuesten Solo-, Duette- und  
Komödien. Elegante Kostüme. Gute Stimmen.  
Kunstmusikeinlage (Fischhofen).  
In jedem dieser 3 Konzerte neues, für jedermann  
passendes Programm. Zu zahlreich in Besuch ladet höflich  
die Direktion und Franz Kurlendauer & Löwen.

Nagold.  
Billige  
**Resttapeten!**  
Sowie großes Lager in modernen  
Designs empfiehlt  
E. Grüniger, Sattlern.  
Musterkarten von meinem Lager  
nach Auswärts franco.  
**Krampfhusen,**  
sowie chronische Katarrhe  
finden rasche Besserung durch Dr.  
Lindenmeyer's Salus-Bon-  
bons. In Dosen à 25 und  
50 s, sowie in Schachteln à 1 s  
bei Kond. G. Laug, Nagold und  
in Wiltberg: H. Freyer.

Ev. Gottesdienst in Nagold:  
Am Sonntag Lätare, den 22. März  
1/2 10 Uhr Predigt. (Lied 458 und 30.  
Opfer für den Kirchenbau in Ger-  
hausen. 1/2 2 Uhr Christenlehre-Ent-  
schaffler für den älteren Jahrgang  
der Söhne und Töchter. 1/2 8 Uhr  
Erbauungsstunde im Vereinshaus.  
Donnerstag, 26. März, abends  
8 Uhr Bibelstunde.  
Kath. Gottesdienst in Nagold:  
4 Fastensonntag, 22. März: 9 Uhr  
Predigt u. Amt. 1/2 1 Uhr Andacht.  
(Montag 9 1/2 Uhr in Altenfeld.)  
Gottesdienst der Methodisten  
gemeinde in Nagold:  
Sonntag den 22. März, morgens  
1/2 10 Uhr u. abends 1/2 8 Uhr Predigt.  
Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.  
Siedermann ist freundlich eingeladen.

Ersteinst  
mit Tausen  
Sonn- und  
Preis vorte  
hier mit Te  
1.35 s, im  
und 10 Km.  
1.40 s, im  
Württemberg  
Monats-Ab  
nach Verh  
N 68  
Erlaß a  
betr. die  
Die Um  
Herlums des  
in der Weise  
Klasse, welche  
rechnung des  
bildet. (R. B. S.  
von Einhunde  
zu beitragen h  
Unter Hi  
des Innern u  
betr. die Reich  
Würtemb. Gel  
S. 38), und  
Gebäudebrand  
(Min.-Amtsbl.  
Ministeriums  
die Gebühren  
sachen (Reg.-B  
aktuelle veranl  
die im Gebäuk  
Klassenberechn  
Prüfung vorz  
Den 19.  
wollen bis 1  
Bedarf an „C  
lich den dies  
ung der etwa  
Den 20. 9  
Za  
Rüfergw  
freie Rüferinnu  
stimmung der  
eine Zwangsm  
bezirk Nagold  
von Herrn A  
Herrn Schitten  
lingen, fand g  
versammlung h  
die von Geseh  
wesend waren.  
Sagung der  
warmen Ansp  
wurden die Wa  
Obermeister H  
Herr Bachmann  
weitere Vorstan  
und Stoll-Edhan  
wesen wurden g  
Nagold, Koh-  
forderung, jeder  
innung zu förb  
Die G  
vereins Nagol  
im Saale des G  
stalt. Der Vorst  
eröffnete die B  
gab seinem Be  
Halterbacher M  
wohl auf eine g  
Gewervereins  
Rückblick auf  
Nächstjahr für d  
man die durch  
Betracht zieht.  
gleder und fo  
Zeichen des And  
geschah. Rind  
Zwergobstanlage  
und gedachte bez  
des Herrn Sch.  
Worten der groß  
Ausschußmitglied